Leitfaden für die Anmeldung zu E-Learning-Aktivitäten

HINWEIS: Dieser Leitfaden liegt aktuell nur auf ENGLISCH, BULGARISCH, DÄNISCH, DEUTSCH, ESTNISCH, FINNISCH, FRANZÖSISCH, GRIECHISCH, ITALIENISCH, KROATISCH, LETTISCH, LITAUISCH, MALTESISCH, NIEDERLÄNDISCH, POLNISCH, PORTUGIESISCH, RUMÄNISCH, SCHWEDISCH, SLOWAKISCH, SLOWENISCH, SPANISCH, TSCHECHISCH UND UNGARISCH.

Letzte Aktualisierung: 08/01/2021

Vielen Dank für Ihr Interesse an den E-Learning-Aktivitäten im Rahmen der Initiative „Bessere Schulung für sicherere Lebensmittel“.

Mit diesem Dokument sollen potenziellen Teilnehmern die Bedingungen für die Nutzung der von der BTSF ACADEMY angebotenen Dienste in Bezug auf die im Bereich „BTSF Online“ verfügbaren E-Learning-Kurse vorgestellt werden.

Bitte lesen Sie diesen Leitfaden daher vor der Einreichung Ihrer Anmeldung(en) aufmerksam durch, um die optimalen Voraussetzungen für die Anmeldung und den Abschluss der E-Learning-Aktivitäten zu schaffen.

Inhaltsverzeichnis

HINTERGRUND 2
- Initiative „Bessere Schulung für sicherere Lebensmittel“ (BTSF) 2
- BTSF und E-Learning 2
- Schulungsmethoden 3

BTSF Online 3
TEILNAHMEBERECHTIGUNG UND ANMELDUNG 4
- Teilnahmeberechtigung 4
- Vor der Anmeldung 4
- Anmeldung 4
- Nutzungsbedingungen 5

KURSAUFBAU 7
TECHNISCHE ANFORDERUNGEN 8

HINTERGRUND

Initiative „Bessere Schulung für sicherere Lebensmittel“ (BTSF)

Im Rahmen der Initiative BTSF („Better Training for Safer Food“) der Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (GD SANTE) finden Schulungen in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermittelrecht, Rechtsvorschriften für Tiergesundheit und Tierschutz sowie für Pflanzengesundheit in der EU statt. Die Verordnung (EG) Nr. 882/2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tiergesundheits- und Tierschutzvorschriften sowie die Richtlinie 2000/29 des Rates über Maßnahmen zum Schutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen bilden die Rechtsgrundlage für diese Initiative.

Zuständig für die Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der Schulungen für Lebensmittelsicherheit, die in der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 und der Richtlinie 2000/29/EG vorgesehen sind, ist gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2004/858/EG die Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel („Chafea“).

Das BTSF-Programm dient der Schulung von Mitarbeitern der zuständigen Behörden von EU-Mitgliedstaaten, die an amtlichen Kontrollen beteiligt sind. Ziel ist es, diese Mitarbeiter in allen Aspekten der EU-Rechtsvorschriften in den oben genannten Bereichen auf dem neuesten Stand zu halten. Außerdem soll so sichergestellt werden, dass die Kontrollen in allen Mitgliedstaaten einheitlich und angemessen erfolgen.

Die Schulungen für EU-Mitgliedstaaten stehen auch Teilnehmern aus Ländern außerhalb der EU offen.

Seit 2006 gewinnt die Initiative in Bezug auf die Themenbereiche, die Gegenstand ihrer Tätigkeiten sind, und auf die Zahl ihrer Teilnehmer stetig an Umfang. Von anfänglich sieben Programmen hat sich die Initiative zu einem Schulungsangebot zu mehr als 40 unterschiedlichen Themen rund um Lebensmittel, Tiermedizin und Pflanzengesundheit entwickelt. Die Zahl der Personen, die seit Beginn der Initiative direkt an Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben, liegt nun bei fast 68 000, ganz zu schweigen von denjenigen, die indirekt von der Verbreitung der von den Teilnehmern während der Schulung erworbenen Kenntnisse profitiert haben. Im Rahmen der Initiative werden jetzt durchschnittlich rund 6 000 Personen pro Jahr geschult.

Die BTSF-Initiative wird von allen Teilnehmern und zuständigen Behörden sehr geschätzt.

BTSF und E-Learning

Auch wenn die vorstehenden Zahlen beeindruckend sind, sind sie doch im Vergleich zur Zahl der Menschen weltweit, die an amtlichen Kontrollen in den von der Initiative abgedeckten Bereichen beteiligt sind, nach wie vor relativ gering. Aus einer Reihe von Gründen ist der direkte Zugang zu Präsenzschulungen derzeit begrenzt und wird es wahrscheinlich auch bleiben. Zur Ergänzung des BTSF-Schulungsangebots wurde 2010 mit der Untersuchung der Durchführbarkeit, Zweckmäßigkeit und Relevanz von Online-Lerninstrumenten zum Thema BTSF begonnen, um dem BTSF-Schulungsmodell einen stärkeren Mix mit Präsenzkursen und Bildungstechnologie zugrunde zu legen.

E-Learning gilt allgemein als leistungsfähige und wertvolle Ergänzung herkömmlicher Weiterbildungsmaßnahmen. Unterstützt werden diese neuen Schulungsmethoden durch Lernmanagementsysteme (LMS).

Verfügt man über E-Learning-Tools, kann man zu geringeren Kosten ein größeres Publikum erreichen, je nach Wissensstand verschiedene Niveaus der Kurse ausarbeiten und den Teilnehmern eine flexible Teilnahme an den Kursen anbieten, die mit ihrem engen Terminplan vereinbar ist.

Unter dieser Prämisse startete BTSF mit der Erstellung von E-Learning-Modulen auf Basisniveau, die als Grundlage für speziellere und praxisorientiertere Präsenzkurse dienen können.

Schulungsmethoden

Computer kommen im Bildungsbereich schon seit Langem zum Einsatz. Dank der immer besseren Lernerfolge durch die Nutzung des Internets und des leichteren Zugangs dazu haben Computer in der heutigen Zeit immer größere Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Dieses weite Feld, das alle Arten von Lernprozessen umfassen kann, wird für gewöhnlich als E-Learning bezeichnet.

Die Teilnehmer an solchen E-Learning-Initiativen können den Lernpfad ganz einfach an ihre persönlichen und beruflichen Bedürfnisse anpassen, da sich diese Schulungsmethode vor allem durch Flexibilität auszeichnet, die gerade in der Erwachsenenbildung sehr sinnvoll ist.

Viel mehr noch als in traditionellen Bildungssituationen hängt der Erfolg von Fernunterrichtsprojekten stark vom Lernprozess des Einzelnen, seiner Motivation und seinen Selbstmanagementfähigkeiten ab.

Zur Erleichterung der Selbstlernprozesse wurden die Schulungsunterlagen unter Berücksichtigung des Zielgruppenprofils sorgfältig ausgewählt, gestaltet und umgesetzt. Dieser Ansatz zielt darauf ab, durch den Einsatz von Multimedia-Instrumenten eine dynamische Interaktion der Kursteilnehmer mit den Lernobjekten zu ermöglichen.

Außerdem wird bei dieser Methode davon ausgegangen, dass der Teilnehmer in der Regel bereits recht gut über die jeweiligen Themen informiert ist. Der Schwerpunkt der Kurse liegt daher weniger auf der Vermittlung von akademischem Wissen; vielmehr sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, kritische Punkte zu erkennen und für die häufigsten Probleme bei ihrer täglichen Arbeit praktische Lösungen zu finden.

Die wichtigsten Instrumente zur Umsetzung der vorstehend beschriebenen Schulungsstrategie sind Texte auf interaktiven Bildschirmen, 3D-Figuren, Praxisbeispiele, digitale Lernspiele, vertiefende Inhalte usw.

BTSF Online

BTSF Online bietet 10 E-Learning-Kurse in 5 Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch), die in der BTSF ACADEMY absolviert werden können und die es den Teilnehmern ermöglichen, sich auf folgenden Gebieten weiterzubilden:

- Tierschutz
- Lebensmittelkontaktmaterialien
- Schnellwarnsystem für Lebens- und Futtermittel (RASFF)
- Gefahrenanalyse und kritische Kontrollpunkte (HACCP)
- Verhütung, Kontrolle und Tilgung bestimmter transmissibler spongiformer Enzephalopathien (TSE)
- Lebensmittelhygiene und Kontrollen bei Fischereierzeugnissen und lebenden Muscheln
- Tierernährung
- EU-System der Pflanzenquarantäne für Einfuhren
- Tierschutz bei Schlachtung und Tötung von Geflügel zur Seuchenbekämpfung

Unter https://btsfacademy.eu/training/course/index.php?categoryid=5 erhalten Sie weitere Informationen zu den verfügbaren E-Learning-Kursen.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG UND ANMELDUNG

Teilnahmeberechtigung

Die E-Learning-Kurse im Rahmen der Initiative Better Training for Safer Food stehen ausschließlich den Bediensteten der zuständigen nationalen Behörden, die damit betraut sind, die Einhaltung der Vorschriften für Lebens- und Futtermittel amtlich zu kontrollieren, aus hierzu eingeladenen EU- und Drittländern offen. Interessenten aus anderen Ländern und Bereichen (z. B. Wissenschaft, Industrie) sind derzeit nicht teilnahmeberechtigt.

Vor der Anmeldung

- Weitere Informationen darüber, ob Sie zur Teilnahme an den Kursen berechtigt sind, erhalten Sie über die NCP-Kontaktliste.
- Teilnahmeberechtigte Personen aus einem eingeladenen Land können sich über das BTSF-Online-Anmeldeformular zu den unter „BTSF Online“ angebotenen Kursen anmelden.
- Teilnahmeberechtigte Personen aus eingeladenen Ländern, die keine nationale Kontaktstelle haben, wenden sich bitte an die Funktionsmailbox der GD SANTE: SANTE-TRAININGFORSAFERFOOD@ec.europa.eu.

Anmeldung

Im Folgenden finden Sie eine ausführliche Beschreibung der Schritte und Bedingungen im Zusammenhang mit der Vorabanmeldung, Bestätigung und Registrierung:

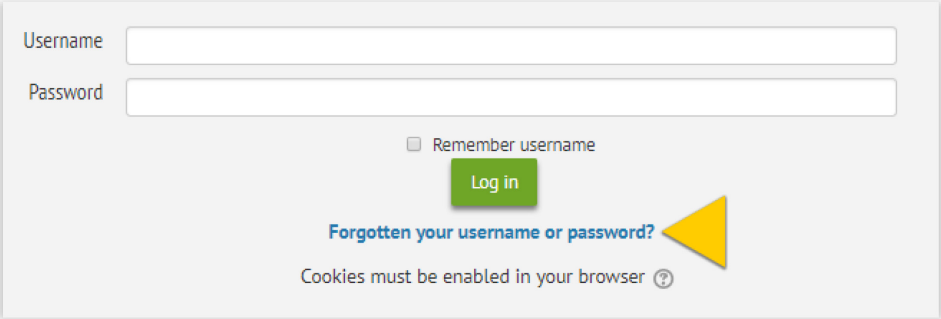
- Zunächst übermitteln Sie ein Vorabanmeldeformular (BTSF-Online-Anmeldeformular) mit den Angaben zum jeweiligen Teilnehmer (eine Anmeldung pro Kurs). An dieser Stelle können Sie den gewählten E-Learning-Kurs und die bevorzugte Sprache angeben. Wie bereits erwähnt, können die verfügbaren E-Learning-Kurse auf Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch absolviert werden

- Bitte überprüfen Sie die Richtigkeit der angegebenen E-Mail-Adresse, wenn Sie das Formular für die Vorabanmeldung ausfüllen. Beachten Sie, dass diese Adresse für die mit der Kursteilnahme verbundene erforderliche Korrespondenz verwendet wird. Sie erhalten darüber beispielsweise Ihre Anmeldedaten sowie weitere Zugangsinformationen. Wenn Sie sich auch für andere E-Learning- Kurse angemeldet haben, verwenden Sie bitte bei allen Anmeldungen dieselbe E-Mail-Adresse. So ist sichergestellt, dass Ihr Profil nicht mehrfach angelegt wird. Das BTSF-Team empfiehlt, nach Möglichkeit eine offizielle Mailbox zu verwenden. Dies hilft den nationalen Kontaktstellen (NCP) bei der Prüfung der Berechtigung zur Kursteilnahme.
- Achten Sie besonders auf die korrekte Angabe Ihres Vor- und Nachnamens. Dieser wird in der letzten Phase des/der E-Learning-Kurse(s) abgerufen und auf der Abschlussbescheinigung verwendet.

- Wenn Sie das Vorabanmeldeformular übermittelt haben, prüft die zuständige nationale Kontaktstelle Ihre Anmeldung. Sind die Teilnahmebedingungen erfüllt, wird die Anmeldung bestätigt. Eine Nachricht mit dem Betreff „BTSF ACADEMY – Pre-enrolment Validation“ (BTSF ACADEMY – Bestätigung der Vorabanmeldung) wird automatisch an die E-Mail-Adresse gesendet, über die die Anmeldung(en) eingereicht wurde(n).

- Registrierung bestätigter Anmeldungen durch das BTSF-Team. Beachten Sie Folgendes: Die verbindliche Registrierung der bestätigten Anmeldungen erfolgt einmal wöchentlich bis 12.00 Uhr MEZ des letzten Arbeitstags der Woche, wobei alle bis zum Zeitpunkt der verbindlichen Registrierung eingegangenen Anmeldungen berücksichtigt werden. Nach diesem letzten Schritt wird eine automatisierte Nachricht, die unter anderem die Anmeldedaten und weitere Anleitungen für den Kurszugang enthält, an die nun registrierten Teilnehmer versendet.

- Wenn Sie Unterstützung beim Zugang anfordern möchten, warten Sie bitte bis zum nächsten Registrierungsdatum nach Eingang der E-Mail mit dem Betreff „BTSF ACADEMY – Pre-enrolment Validation“ (BTSF ACADEMY – Bestätigung der Vorabanmeldung).
- Es kann passieren, dass die Nachrichten im *Spam-/Junk-Ordner* landen. Sehen Sie daher zunächst immer in diesem Ordner nach, bevor Sie sich an den Support wenden.
- Registrierte Teilnehmer, die keine Anmeldedaten erhalten haben, können sich alternativ auch über die Anmeldeseite unter https://btsfacademy.eu/training/login/index.php einloggen und dabei die EMail-Adresse angeben, die sie zur Übermittlung des Vorabanmeldeformulars verwendet haben.



*Link zur Passwortwiederherstellung auf der **Anmeldeseite***

Nutzungsbedingungen

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen zu den Nutzungsbedingungen für E-Learning-Kurse der BTSF ACADEMY.

Verfügbarkeit

- Teilnehmer haben ab der verbindlichen Registrierung 365 Kalendertage lang Zugang.
- Durchschnittlich nimmt jeder E-Learning-Kurs etwa 8 Stunden in Anspruch.
- Jeder Teilnehmer kann sich zu beliebig vielen E-Learning-Kursen anmelden. Allerdings empfiehlt das BTSF-Team, sich je nach eigener Auslastung einen Plan zu machen und die Anmeldungen zeitlich so aufzuteilen, dass die Kurse bequem absolviert werden können. Nach Abschluss eines E-Learning-Kurses können weitere Anmeldungen vorgenommen werden.
- Die E-Learning-Kurse sind das ganze Jahr über ohne Unterbrechung verfügbar. Bitte beachten Sie, dass nach diesem Zeitraum eine Pause in der BTSF ACADEMY vorgesehen ist, um Wartungsund Verwaltungsaufgaben durchzuführen, Teilnehmerinformationen zu archivieren und ELearning-Ressourcen zu aktualisieren.
- Sofern die Teilnehmer keine Internetanbindung haben, kann auf Wunsch eine Offline-Lösung bereitgestellt werden. Trotzdem sollten die Fragebögen zu Wissensstand und Zufriedenheit an das BTSF-Team geschickt werden, damit dieses die entsprechende Bescheinigung ausstellen kann.

Beginn der E-Learning-Aktivitäten

- Das Datum der Vorabanmeldung gibt vor, in welcher Woche die Registrierung erfolgt und wann die E-Learning-Aktivitäten beginnen. Daher empfehlen die GD SANTE und die Chafea, die Vorabanmeldeformulare gemäß der Verfügbarkeit im eigenen Zeitplan einzureichen.

Verlängerung der Registrierung

- Es besteht die Möglichkeit, in begründeten Fällen eine Verlängerung der Registrierung von 365 Kalendertagen zu beantragen, falls der ursprüngliche Zeitraum nicht ausreicht, um die Aktivitäten abzuschließen.
- Anträge auf Verlängerung der Registrierung sind an die zuständigen nationalen Kontaktstellen zu richten. Sie werden am letzten Arbeitstag jeder Woche bearbeitet (belgischer Kalender).

Abschlusstest – Versuche

- Die Teilnehmer haben 3 Versuche, den Abschlusstest zu bestehen. Sofern Sie sich schwer damit tun, bei den Fragen die erforderliche Punktzahl zu erreichen, empfiehlt es sich, den Modulinhalt vor dem nächsten Abschlusstest noch einmal zu studieren. Zum Bestehen des Abschlusstests müssen mindestens 75 % der Fragen richtig beantwortet werden.
- Überschreitet ein Teilnehmer die zulässige Anzahl an Versuchen, möge er sich bitte an general@btsfacademy.eu wenden, um das weitere Vorgehen zu klären

Abschlussbescheinigungen

- BTSF ist eine Initiative der Europäischen Kommission, deren Aktivitäten von der Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (GD SANTE) koordiniert und von der Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (Chafea) umgesetzt werden; diese Organisationen stellen den Teilnehmern, die die E-Learning-Kurse mit Erfolg absolvieren, die entsprechenden Bescheinigungen aus. Allerdings ist die BTSFInitiative kein Lernprogramm, das einem Hochschulstudium gleichzusetzen wäre. Vielmehr sollen sich Mitarbeiter der Behörden, die für die amtlichen Kontrollen der Durchsetzung von EU-Recht in gesundheitspolizeilichen und pflanzenschutzrechtlichen Fragen zuständig sind, laufend beruflich weiterbilden können.
- Es liegt im Ermessen der zuständigen Behörden in den Mitgliedstaaten der Teilnehmer, ob sie diese Bescheinigungen anerkennen und ggf. in irgendeiner Form anrechnen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der für BTSF relevanten nationalen Kontaktstelle.
- Nach erfolgreichem Abschluss eines E-Learning-Kurses können die Teilnehmer eine Abschlussbescheinigung herunterladen (im Kursbereich „Diploma“), die belegt, dass mindestens 75 % der Fragen im Abschlusstest richtig beantwortet wurden. In diesen Bescheinigungen wird keine Punktzahl vergeben.

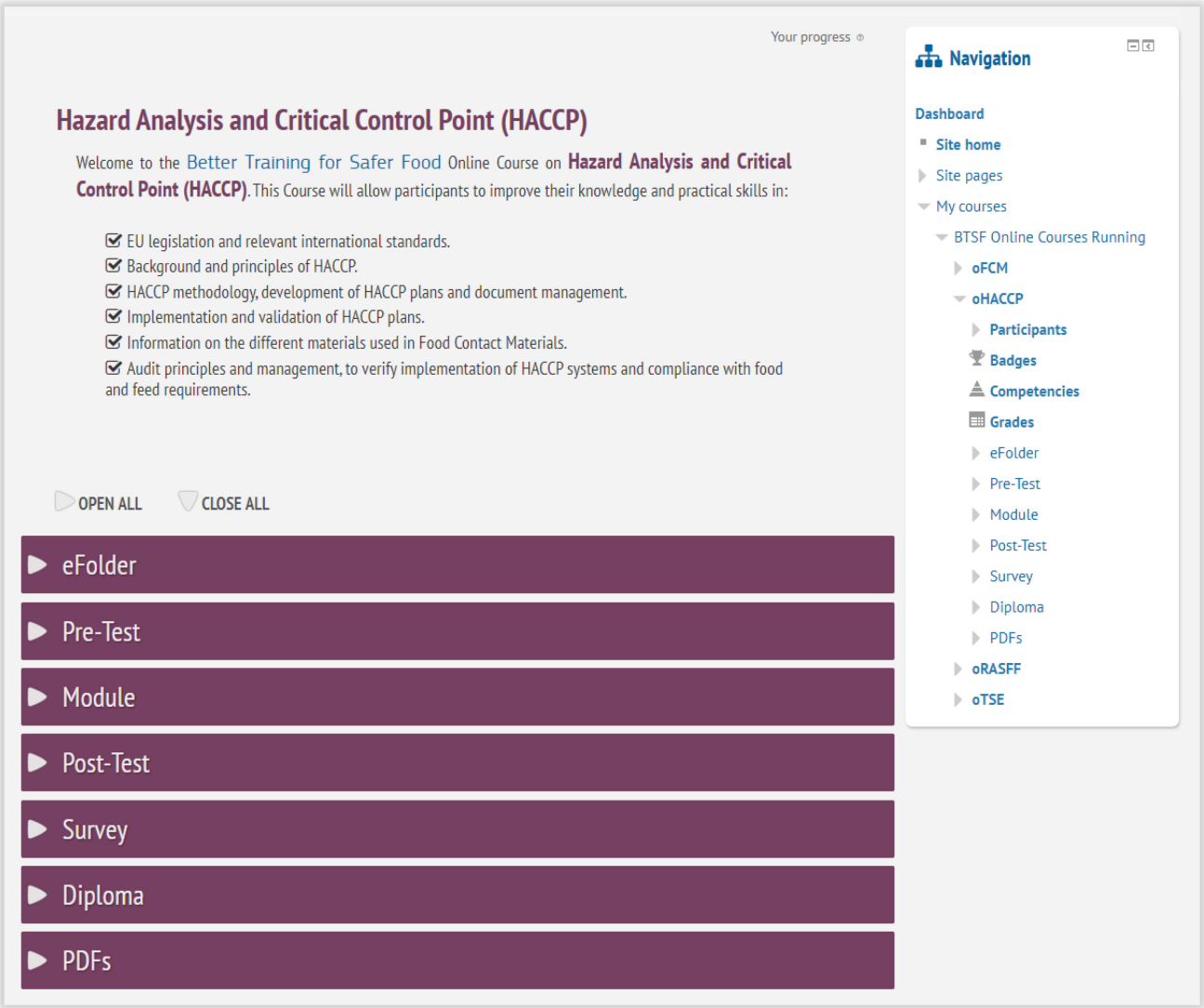
Help Desk der BTSF ACADEMY

- Wenn Sie weitere Informationen zu den E-Learning-Aktivitäten der BTSF ACADEMY benötigen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an general@btsfacademy.eu. Dort erhalten Sie Hilfe bei Fragen zur Registrierung, zum Umgang mit personenbezogenen Daten oder auch zur Bereitstellung unserer Dienste. Das BTSF Team hilft Ihnen gerne weiter

KURSAUFBAU

Jeder E-Learning-Kurs der BTSF ACADEMY ist wie folgt aufgebaut:

- eFolder. In diesem Bereich finden Sie PDF-Dokumente mit Informationen zur BTSF-Initiative, einen Lernplan und einen Teilnehmerleitfaden zu jedem E-Learning-Kurs.
- Pre-Test. Der hier abrufbare Fragebogen zur Bewertung des Wissensstands (Knowledge Assessment Questionnaire) dient dazu, die Vertrautheit des Teilnehmers mit dem Thema zu überprüfen, bevor er den E-Learning-Kurs absolviert.
- Module. In diesem Bereich finden Sie eine Einführung in den/die Themenbereich(e), gefolgt von den wichtigsten Inhalten. Diese sind in Multimedia-Units unterteilt, auf die bei der BTSF ACADEMY registrierte Teilnehmer zugreifen können.
- Post-Test. Mit dem hier abrufbaren Fragebogen zur Bewertung des Wissensstands (Knowledge Assessment Questionnaire) wird das Verständnis des Teilnehmers über die in der Online-Schulung behandelten Themen überprüft. Um eine Abschlussbescheinigung zu erhalten, muss der Teilnehmer mindestens 75 % der Fragen korrekt beantworten.
- Survey. Mithilfe eines Fragebogens zur Teilnehmerzufriedenheit (BTSF participant Satisfaction Questionnaire) werden Rückmeldungen der Teilnehmer zu den Kursen eingeholt. Auf diese Weise kann das BTSF-Team bei der GD SANTE und der Chafea wichtige Probleme erkennen und Lösungen zur Verbesserung der Leistungserbringung planen und umsetzen.
- Diploma. Nach Beendigung aller vorhergehenden Aktivitäten können die Teilnehmer in diesem Bereich ihre Abschlussbescheinigung herunterladen.
- PDFs. Die inhaltlichen Units stehen in diesem Bereich im PDF-Format zum Download bereit. pants.



TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

Um auf alle verfügbaren Inhalte in den Aktivitäten des E-Learning-Kurses der BTSF ACADEMY zugreifen zu können, beachten Sie bitte die folgende Liste der Anforderungen:

- Computer mit Internetzugang. Es wird empfohlen, die E-Learning-Kurse der BTSF ACADEMY an einem Computer zu absolvieren und nicht über ein mobiles Gerät. Obwohl das Layout der BTSF ACADEMY an die verschiedenen Zugriffsmöglichkeiten angepasst ist, kann es doch zu Problemen mit der Bildschirmgröße und den verwendeten Technologien kommen, wenn Sie über ein Mobiltelefon oder Tablet auf die Inhalte eines E-Learning-Kurses zugreifen.
- Kopfhörer oder Lautsprecher. Die von der BTSF ACADEMY angebotenen E-Learning-Kurse enthalten Animationen mit Audioinhalten. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie geeignete Audiogeräte verwenden, die die Wiedergabe der Module ermöglichen.
- Webbrowser. Das BTSF-Team bei der GD SANTE und der Chafea hat die E-Learning-Kurse in den gängigsten Browsern getestet. Die Ergebnisse dieser Tests lassen darauf schließen, dass der Internet Explorer und der Edge-Browser von Microsoft bei gleicher Internetverbindung eine langsamere Leistung liefern. Dadurch werden beispielsweise Animationen aufgrund von Zeitüberschreitungen und Engpässen bei der Datenübertragung nicht geladen. Für eine bessere Leistung wird daher die Verwendung von Google Chrome, Mozilla Firefox, Opera oder Safari empfohlen. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer möglicherweise Unterstützung durch das IT-Team ihrer jeweiligen NCA benötigen, um die Installation zusätzlicher Software auf ihren Computern zu beantragen.